

Pressemitteilung vom 7. November 2011

**SANELLA von Heike Libnow für den Deutschen Drehbuchpreis 2012 nominiert – das Drehbuch wurde durch die Kulturelle Filmförderung Mecklenburg-Vorpommern gefördert**

Am 10. Februar 2012 wird Kulturstatsminister Bernd Neumann den Deutschen Drehbuchpreis 2012 im Rahmen des Berlinale-Empfangs des Verbands Deutscher Drehbuchautoren verleihen. **SANELLA** ist eines der drei nominierten Drehbücher, das für diesen Preis ausgewählt worden ist, dieser Preis ist die wichtigste und höchstdotierte nationale Auszeichnung und auch die höchste Anerkennung des Bundes.

**SANELLA** – das Erstlingswerk von Heike Libnow, erzählt eine Familiengeschichte in den frühen 80er Jahren in Rostock. Das Buch verspricht einen stimmigen Coming of Age Film für die große Kinoleinwand. Als Produzentin ist bereits Annekatrin Hendel mit ihrer Firma IT WORKS! Medien dabei, deren auch durch die Kulturelle Filmförderung des Landes geförderter Film VATERLANDSVERRÄTER gerade in den deutschen Kinos für Furore sorgt. Sie war auch diejenige, die das Autorentalent entdeckte, als Heike Libnow bei IT WORKS! im Büro tätig war. Gemeinsam haben sie dann den Stoff weiterentwickelt und somit den Weg für das Drehbuch vorbereitet. Überglücklich äußerte sich Heike Libnow: „Am Anfang wußte ich nicht, ob sich jemand für den Stoff interessieren würde. Die Drehbuchförderung aus Mecklenburg-Vorpommern gab mir die Möglichkeit, das Drehbuch zu entwickeln. Das war für mich, als Anfängerin, eine große Auszeichnung. Und ganz besonders freut mich, daß die Kulturelle Filmförderung MV das Drehbuch für den Deutschen Drehbuchpreis eingereicht hat. Ohne diese Einreichung hätte ich diese Nominierung nicht erhalten. Für das Vertrauen möchte ich mich ganz herzlich bedanken“. Heike Libnow (31) lebt in Berlin, ist Filmwissenschaftlerin und freie Autorin für Spiel- und Dokumentarfilme.

**Ohne gute Drehbücher gibt es keine guten Filme.**

Und die Kulturelle Filmförderung Mecklenburg-Vorpommern freut sich mit Heike Libnow und ist stolz auf diese Nominierung. „Wir alle freuen uns mit Heike Libnow und drücken schon heute die Daumen. Wir gratulieren Heike Libnow ganz herzlich, dem verantwortlichen Gremium der Kulturellen Filmförderung gilt unser Dank für diese gute Entscheidung“, freut sich Sabine Matthiesen, Leiterin der Kulturellen Filmförderung Mecklenburg-Vorpommern. Das Votum der Auswahlkommission war einstimmig, diese Geschichte überzeugte und wurde mit 7.000 € gefördert. Diese Nominierung zeigt einmal mehr, wie viel mit der Stoff- und Projektentwicklung erreicht werden kann, denn durch die Unterstützung aus Mecklenburg-Vorpommern konnte das hervorragende Drehbuch entwickelt werden.

Durch das positive Votum aus Mecklenburg-Vorpommern konnte eine Unterstützung auch durch die Filmwerkstatt Kiel der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein im Rahmen der Verbundförderung folgen. „Hier zeigt sich ebenfalls wie gut diese Förderinstrumente greifen und genutzt werden, das Spielfilmprojekt (IT WORKS! Medien) erhält für die

Projektentwicklung 4.950 € durch diese länderübergreifende unbürokratische Maßnahme“, sagt Sabine Matthiesen.

Die **Kulturelle Filmförderung Mecklenburg-Vorpommern** vergibt nicht nur Mittel für Stoff- und Projektentwicklung, sondern bietet auch regelmäßig **Drehbuchwerkstätten** und Seminare an. Diese werden von Professoren der renommierten Hochschule Potsdam-Babelsberg durchgeführt. Die nächste Drehbuchwerkstatt findet im Filmbüro in Wismar vom 1.-4. Dezember statt.

### **Erstmals Nominierungen für den Deutschen Drehbuchpreis 2012 vergeben**

Aufgrund einer Entscheidung von Kulturstatsminister Bernd Neumann werden in diesem Jahr erstmalig vor der Preisverleihung für das beste Drehbuch Nominierungen vorgenommen, die mit einer zusätzlichen Prämie verbunden sind. "Das Drehbuch ist als „Partitur“ des Films die entscheidende kreative Vorlage für seinen Erfolg. Die Förderung ideenreicher Drehbuchautoren ist mir daher ein ganz besonderes Anliegen. Um herausragende Leistungen auf dem Gebiet des Drehbuchschreibens verstärkt zu würdigen, habe ich den Deutschen Drehbuchpreis weiter aufgewertet. Erstmals werden von nun an drei Nominierungen zum Deutschen Drehbuchpreis vergeben, die jeweils mit 5.000 Euro dotiert sind. Damit möchte ich ein Zeichen setzen, damit die bedeutende Rolle der Drehbuchautoren besser anerkannt und wahrgenommen wird", so Bernd Neumann bei der Bekanntgabe.

### **Für den Deutschen Drehbuchpreis 2012 sind folgende Drehbuchautoren nominiert:**

#### **Es war einmal**

Autor: Stefan Kolditz, Berlin

Die achtjährige Nora flieht vor den Ärgernissen der Realität in die Welt der Märchen. Sobald sie die Seiten ihres Märchenbuches aufschlägt, scheinen die Figuren förmlich zu leben. Sie ahnt nicht, was in ihrem Buch los ist, sobald sie es zugeklappt hat. Die Märchenfiguren benehmen sich, wie Schauspieler hinter den Theaterkulissen. Die Geschichte wird turbulent, als der Märchenprinz mit den anderen Märchenfiguren die Chance nutzt, aus dem tristen Alltag der Märchenfigur auszubrechen und mitten in das wirkliche Leben hineingerät. Überall tauchen plötzlich Märchenfiguren auf und wirbeln unsere und auch Noras Wirklichkeit mächtig durcheinander.

#### **Sanella**

Autorin: Heike Libnow, Berlin

Das Buch erzählt von zwei Schwestern, deren Eltern verhaftet wurden, als sie Republikflucht begehen wollten. Die Großmütter nehmen sich der Beiden an und versuchen, den Mädchen einen normalen Alltag zu geben. Über allem schwebt die Ungewissheit über das Schicksal der Eltern. Aus der Sicht der Mädchen vermischen sich normale Probleme der Heranwachsenden mit der politischen Realität, die sie zu Ausgegrenzten werden lässt, ohne dass sie wirklich verstehen, warum.

#### **Lagerfeuer**

Autorin: Heide Schwochow, Berlin (nach dem gleichnamigen Roman von Julia Frank)

Erzählt wird die schwierige Selbstfindung einer Frau, die ihre Zeit, die sie als DDR-Ausreisende in einem Auffanglager verbringt, solange streckt, bis sie endgültig den Schritt in den Westen wagt. Es ist die Schilderung einer Frau zwischen zwei Welten, in der die

seelischen Wirrungen dieses großen Umbruchs deutscher Geschichte emotional greifbar werden.

Weitere Informationen unter:

[http://www.bundesregierung.de/nn\\_1264/Content/DE/Pressemitteilungen/BPA/2011/11/2011-11-04-drehbuchpreis.html](http://www.bundesregierung.de/nn_1264/Content/DE/Pressemitteilungen/BPA/2011/11/2011-11-04-drehbuchpreis.html)

V.i.S.d.P.:

Sabine Matthiesen / Filmbüro MV / Bürgermeister-Haupt-Strasse 51-53 / 23966 Wismar

Tel.: 03841 – 618 102 / [sabine.matthiesen@filmbuero-mv.de](mailto:sabine.matthiesen@filmbuero-mv.de)